



## Die Chemiker/-innen der Pädagogischen Hochschule Freiburg räumen ab

Großer Erfolg bei der 35. Fortbildungs- und Vortragstagung der Fachgruppe Chemieunterricht in Karlsruhe

Für die experimentelle Erschließung des zukunftsweisenden Themenfeldes der Redox-Flow-Batterien sowie für den Vortrag „Perspektiven nachhaltiger Energieversorgung – Ausgewählte organische und anorganische Redox-Flow-Batterien für die Schule und Hochschule“ auf der 35. Fortbildungs- und Vortragstagung der Fachgruppe Chemieunterricht in Berlin erhielten **Dr. Dominik Quarthal** und **Jana Novotny** auf der GDCh-Tagung 2018 in Karlsruhe den Manfred-und-Wolfgang-Flad-Preis. Die beiden Jungchemiker/-innen reißen sich mit dieser großen Auszeichnung in eine Liste hochkarätiger chemiedidaktischer Preisträger/-innen ein. Damit geht der Flad-Preis nach der Auszeichnung von Dr. Martin Hasselmann im Jahre 2016 erneut nach Freiburg!

Zum zweiten Mal in der Geschichte dieses renommierten Preises geschah es, dass er an zwei Personen verliehen wurde, die gemeinsam einen Vortrag gehalten hatten. Das erste Mal ging der Preis vor 19 Jahren zusammen an Prof. Dr. Marco Oetken und Prof. Dr. Matthias Ducci.

Dr. Dominik Quarthal befindet sich derzeit im Referendariat, um das zweite Staatsexamen erfolgreich abschließen zu können. Zeitgleich habilitiert er seit August 2018 in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Marco Oetken, Professor für Chemie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Jana Novotny ist momentan noch Doktorandin im selben Arbeitskreis. Seit Ende 2016 forscht sie an verschiedenen Themen (Energiespeichersysteme, künstliche Muskeln etc.), unter anderem auch zusammen mit Dominik Quarthal an Redox-Flow-Batterien.



Neben Dr. Dominik Quarthal und Jana Novotny konnte auch **Rachel Fischer** bei der 35. Fortbildungs- und Vortragstagung einen Erfolg feiern. Sie ist momentan ebenfalls Doktorandin im Arbeitskreis von Prof. Dr. Marco Oetken. Seit Februar 2017 forscht sie an der Sichtbarmachung latenter Fingerabdrücke durch elektrochemische Verfahren und metallographische Ätzverfahren.

Ihr Beitrag zur Sichtbarmachung latenter Fingerabdrücke wurde als Spitzenposter für einen Kurzvortrag ausgesucht und mit einem Posterpreis prämiert

**Kontakt:**

Pädagogische Hochschule Freiburg • **Presse & Kommunikation**  
**Helga Epp M.A.**

Tel. (0761) 682-380 • E-Mail: [epp@ph-freiburg.de](mailto:epp@ph-freiburg.de)

Pädagogische Hochschule Freiburg • **Institut für Chemie, Physik, Technik und ihre Didaktiken**  
**Prof. Dr. Marco Oetken**

Tel. (0761) 682-294 • E-Mail: [marco.oetken@ph-freiburg.de](mailto:marco.oetken@ph-freiburg.de)